



All-Things-Open Projektgruppe
Manuel Schneider Im Wolfischbühl 26 79585 Steinen

All-Things-Open Projektgruppe

Manuel Schneider
Im Wolfischbühl 26

79585 Steinen

Tel.: +49 7627 924327

Fax: +49 7627 924328

E-Mail: m.schneider@all-things-open.org

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Schreiben vom Datum

10. November 2004

Pressemitteilung

1000 Tage Tux - Infotag mit Ausstellungen und Vorträgen in Treuchtlingen

Seit über tausend Tagen wird in der Stadtverwaltung Treuchtlingen freie Software und das Betriebssystem Linux eingesetzt. Zu diesem Anlass laden Stadt, Dienstleister und Lieferanten am 24. November zu einem Infotag unter dem Motto „1000 Tage Tux“ ein. Hier stellen die beteiligten Unternehmen in der Stadthalle Treuchtlingen ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Verschiedene Referenten diverser Firmen und Initiativen erläutern die Hintergründe vom Einsatz freier Software in der Verwaltung und der Umstellung in der Stadt Treuchtlingen.

Der Umstieg der Stadt Treuchtlingen vor gut drei Jahren war ein früher Umstieg - während heute regelmässig neue Projekte am Entstehen und in den Medien zu beobachten sind geschah die Umstellung der Stadt Treuchtlingen abseits des Medienechos. Dafür kann heute umso mehr auf positive Erfahrungen und einer höheren Effizienz hingewiesen werden.

Die alten Systeme bestanden zum Teil Mehrfachbootssysteme aufgrund der besonderen Anforderungen der Fachanwendungen, alten UNIX-V Servern und einer Mischumgebung aus 16Bit und 32Bit Windows Applikationen mit einem Novell Fileserver mit ZEN Client.

Diese wurden mit Unterstützung der Firma R-zwo-R aus Rohrdorf durch einen Applikationsserver unter Solaris von SUN Microsystems, diversen Linux File- und VMWare Servern auf Debian-Basis sowie eine Linux-Firewall von Astaro ersetzt. An den Arbeitsplätzen wichen fehleranfällige und laute PCs den geräuschlosen SUN Ray Thin-Clients.

Aus den gewonnenen Erfahrungen gründete man dann ein Portal für Gemeinden zur freien Wissensvermittlung und Erfahrungsaustausch: Open-Government (www.open-government.org). Dort findet man nun Links zu anderen Migrationsprojekten, Kurztipps und Workshops sowie Materialien vom Bund als auch von den Open-Government Autoren selbst.

Seit dieser Zeit arbeiten die Mitarbeiter der Kurstadt Treuchtlingen mit Gnome oder KDE, OpenOffice, OpenGroupware.org und vielen weiteren Open Source Programmen - keiner

der Mitarbeiter wünscht sich das Vorgängersystem zurück, wie eine detaillierte Umfrage unter den Mitarbeitern zeigt.

Dies wird der Besucher am 24. November in der Stadthalle Treuchtlingen, Jahnstrasse 14, selbst nachvollziehen können. Sprecher verschiedener Initiativen und Open Source Entwicklungen, wie BUNDESTUX und KDE befassen sich neben den Präsentationen von Fachfirmen mit dem praktischen Einsatz von Open Source, Linux und UNIX.

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und endet um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um Voranmeldung gebeten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
<http://www.open-government.org/>

Manuel Schneider
